

Gemeinde Pölitz
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 28.09.2011
im Gemeinschaftshaus Ortsteil Schmachthagen,
Dorfstraße 11

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 22.30 Uhr
Unterbrechung von -- Uhr
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 14.

Mielczarek
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. v. Rein
2. GV Beck
3. GV Frank Westphal
4. GV Dabelstein
5. GV Ratzlaff
6. GV Posadowsky
7. GV Thorsten Westphal
8. GV Diener

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Büchler vom Planlabor
Stolzenberg
2. Herr Mielczarek, LVB Amt Bad
Oldesloe-Land als Protokollführer

Es fehlen:

1. GV'in Hennig
2. GV'in Blohm
3. GV Gummesson

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 16.09.2011 auf
Mittwoch, den 28.09.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung wurden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung
nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 8 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Bürgermeister v. Rein den Antrag, diese wie folgt zu erweitern:

Nach dem Punkt 15) „Personalangelegenheiten“ wird als neuer Punkt 16) eingefügt:
„Baumfällarbeiten; hier: Auftragsvergabe“

GV Thorsten Westphal stellt den Antrag, den Punkt 13) „Grundstücksangelegenheiten“ als letzten Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 11.07.2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pölitz
(Gebiet: Nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“, gemeindliche Grünfläche)
 - a) Ergebnis der eingegangenen Stellungnahmen während der erneuten öffentlichen Auslegung
 - b) Abschließender Beschluss
6. 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Pölitz
(Gebiet: Nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“, gemeindliche Grünfläche)
 - a) Ergebnis der eingegangenen Stellungnahmen während der erneuten öffentlichen Auslegung
 - b) Satzungsbeschluss
7. 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pölitz
(Sondergebiet Biogasanlage) für das Gebiet: Ortsteil Pölitz, Fläche nordwestlich der Bebauung „Rundling“ und östlich der „Hauptstraße“ (Ohldörp/L 90)
 - a) Ergebnis der eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung
 - b) Erneute öffentliche Auslegung nach § 4 a Abs. 3 BauGB
8. Satzung der Gemeinde Pölitz über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen
9. Sanierung Gemeinschaftshaus Schmachthagen
10. Sanierung der Sanitäranlagen im Gemeinschaftshaus Pölitz
11. Sanierung der Barnitz-Brücke
12. U3-Betreuung im Kindergarten Barkhorst

- 13. Finanzangelegenheiten;
- 14. Personalangelegenheiten
- 15. Baumfällarbeiten;
- 16. Verschiedenes
- 17. Grundstücksangelegenheiten;

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 13), 14), 15) und 17) ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 28.09.2011

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

- a) Eine Einwohnerin erkundigt sich über den Sachstand Haus Schulenburg.
Der Bürgermeister gibt an, dass die Befürchtungen seitens der Geschäftsführung nicht bestätigt wurden.
- b) Herr Janus bietet eine Straßenbegehung in der 41. KW vor der Maisernte an. Weiterhin wird er den Zustand der Straße vor der Maisernte mit Fotos dokumentieren. Seitens der Gemeindevertretung besteht kein Interesse an einer vorherigen Straßenbegehung.
- c) Ein Bürger fragt an, wer in der Gemeinde Pölitz die Gullys reinigen muss.
Bürgermeister v. Rein führt aus, dass dies durch den Gemeindearbeiter erfolgt.
- d) Eine Bürgerin erkundigt sich, ob aus der Zeit der Schließung der ehemaligen Dorfschule noch schriftliche Unterlagen vorliegen. Insbesondere erkundigt sie sich nach der Aussage des Landes, wonach die Schülerbeförderung kostenlos ist. Die Amtsverwaltung wird um Prüfung gebeten.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 11.07.2011

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

- a) Der Bürgermeister berichtet über folgende wahrgenommene Termine:

12.07.2011	90. Geburtstag Frau Alesch
15.07.2011	85. Geburtstag Frau Buls
17.08.2011	Bürgermeisterrunde im Amt
20.08.2011	Vogelschießen Schmachthagen
25.08.2011	Amtsausschuss in Pölitz
28.08.2011	Fahrradtour der Bürgermeister
16.09.2011	Treffen im Amt wegen Kirchenwegen sowie Wahl des Amtwehrführers in Tralau
24.09.2011	80. Geburtstag Frau Wulfes

Weiterhin berichtet Bürgermeister v. Rein über folgende Punkte:

- b) Rechtekonzept Host Europe (Homepage Gemeinde)
- c) Seitens der GeKom wird das Ergebnis der Bündelausschreibung Strom bekanntgegeben.
- d) Es wird über das Programm des Wittener Kinder- und Jugendtheaters berichtet.

noch zu Punkt 3)

- e) Zischenzeitlich wurden zwei Abfallbehälter bestellt.
- f) Seitens der Amtsverwaltung wurde ein Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung in Schwienköben gestellt.
- g) Am 07.10. findet die Regionalkonferenz zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung landesplanungsrechtlicher Vorschriften statt.
- h) Es liegen mehrmals im Jahr Anfragen von Blindenwerkstätten vor, ob die Gemeinde dort Waren bestellen möchte. Zur Zeit wird hier kein Bedarf gesehen. Es soll jedoch durch den Bürgermeister in nächster Zukunft eine Kleinigkeit bestellt werden.
- i) Es wird über ein Wochenend-Workshop-Seminar für Mädchen im Jugendgästehaus Lütjensee berichtet.
- j) Herr Mählmann bietet an, drei Apfelbäume auf dem Spielplatz des Kindergartens zu pflanzen. Die Anwesenden sind sich darüber einig, das Angebot anzunehmen, jedoch muss der Standort noch abgestimmt werden.
- k) Die Beschädigung der Fahrbahndecke Mühlenredder soll repariert werden.
- l) Die BAB 1 soll vom 04.10. - 14.10.2011 betoniert werden. Der Zulieferverkehr wird sich auf die Werktage beschränken und bis auf Zement voraussichtlich nur tagsüber erfolgen.
- m) Es liegt ein Schreiben der Norddeutschen Grundstücksauktions AG vor.
- n) Am 04.11.2011 findet das jährliche Konzert des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge statt.
- o) Es liegen neue Bodenrichtwerte für Stormarn vor.
- p) Vodafone erweitert seinen Mobilfunkstandort.
- q) Bezüglich eines Zirkusses gibt es Hinweise auf tierschutzrechtliche Mängel. Eine Spielerlaubnis soll nicht erteilt werden.
- r) Es wird über die vorliegenden Sondernutzungserlaubnisse zur Aufstellung von Plakaten berichtet.
- s) Es wird über die Einladung zum Thema „EG Hochwasserrichtlinie“ berichtet.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 28.09.2011

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen
und Gemeindevertreter

Bürgermeister v. Rein berichtet, dass Anfragen der SPD-Fraktion vorliegen, welche wie folgt beantwortet werden:

a) Kostenausgleich

Ü3-Kinder :	2010	=	36.480,17 € für 23 Kinder
	2011	=	34.252,62 € für 19 Kinder

U3-Kinder:	2010	=	3.486,60 € für 2 Kinder
	2011	=	4.842,50 € für 2 Kinder

- b) Die Kosten für die Sanierungsmaßnahmen Gemeinschaftshaus belaufen sich auf 214.000,00 €. Insgesamt wurden Fördermittel in Höhe von 151.000,00 € bewilligt.
- c) Bürgermeister v. Rein berichtet, dass er die Anschaffung eines neuen Geschirrspülers für den Kindergarten veranlasst hat, da der alte defekt und eine Reparatur unwirtschaftlich war.
- d) Für den E-Check der Geräte im Kindergarten durch die Firma Elektro-Timm wurden 454,70 € ausgegeben. Seitens der Amtsverwaltung wurde bei verschiedenen Firmen ein Kostenvoranschlag abgefordert. Die Firma Elektro-Timm war die einzige Firma, welche ein Angebot abgegeben hat. Somit ist die Vergabe nicht zu beanstanden.
- e) Hinsichtlich der Gehwegüberfahrt in der Dorfstraße 19 wird berichtet, dass das Amt vom Straßenbaulastträger beteiligt wird. Zur Zeit liegt hier kein Antrag bzw. eine Aufforderung zur Stellungnahme vor.
- f) Bezüglich der Sielbaukosten soll mit Herrn Hadel er ein Gespräch in der Amtsverwaltung stattfinden.
- g) Bezüglich der Breitbandversorgung wird berichtet, dass das Finanzierungskonzept des Investors noch nicht endgültig bearbeitet worden ist.
- h) GV Frank Westphal merkt an, dass die Ortsschilder schlecht lesbar oder zugewachsen sind. Weiterhin stimmen die Angaben auf den Schildern teilweise nicht.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 28.09.2011

- Punkt 5., betr.: 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pölitz
(Gebiet: Nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“,
gemeindliche Grünfläche)
- a) Ergebnis der eingegangenen Stellungnahmen während der
erneuten öffentlichen Auslegung
 - b) Abschließender Beschluss
-

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vom 23.09.2011 vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Herr Büchler vom Planlabor Stolzenberg erläutert den Sachverhalt und die Abwägungsempfehlungen. In der nachfolgenden Beratung werden die verschiedenen Planungsvarianten sowie die Finanzierbarkeit noch einmal angesprochen. Insbesondere fehlen den Gemeindevertretern verlässlichere Kostenschätzungen sowie die verbindliche Aussage, dass ein Regenrückhaltebecken gebaut werden muss.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

1. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pölitz (Gebiet: Nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“, gemeindliche Grünfläche) eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
(siehe hierzu die Zusammenstellung zur Abwägungsempfehlung des Planlabors Stolzenberg/Stand: 28.9.2011).
2. Das Planlabor Stolzenberg wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme zur erneuten öffentlichen Auslegung abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 11; davon anwesend: 8;
Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 1; Enthaltungen: 1

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 28.09.2011

- Punkt 6., betr.: 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Pölitz (Gebiet: Nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“, gemeindliche Grünfläche)
- a) Ergebnis der eingegangenen Stellungnahmen während der erneuten öffentlichen Auslegung
 - b) Satzungsbeschluss
-

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vom 23.09.2011 vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Herr Büchler vom Planlabor Stolzenberg erläutert den Sachverhalt und die Abwägungsempfehlungen.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

1. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Pölitz (Gebiet: Nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“, gemeindliche Grünfläche) eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft: (siehe hierzu die Zusammenstellung zur Abwägungsempfehlung des Planlabors Stolzenberg/Stand: 28.9.2011).
2. Das Planlabor Stolzenberg wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme zur erneuten öffentlichen Auslegung abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Aufgrund des § 10 BauGB sowie nach § 84 LBO beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Pölitz (Gebiet: Nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“, gemeindliche Grünfläche), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Bekanntgabe des Beschlusses nach § 10 BauGB (und damit Inkrafttreten) kann jedoch erst dann erfolgen, wenn die Genehmigung zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt und bekannt gemacht wurde, weil sich Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan entwickeln (§ 8 Abs. 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 11; davon anwesend: 8;
Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 1; Enthaltungen: 1

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölit
vom 28.09.2011

- Punkt 7., betr.: 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pölit (Sondergebiet Biogasanlage) für das Gebiet: Ortsteil Pölit, Fläche nordwestlich der Bebauung „Rundling“ und östlich der „Hauptstraße“ (Ohldörp/L 90)
- a) Ergebnis der eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung
 - b) Erneute öffentliche Auslegung nach § 4 a Abs. 3 BauGB
-

GV Thorsten Westphal verlässt wegen Befangenheit gemäß § 22 GO den Sitzungsraum.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vom 23.09.2011 vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Herr Büchler vom Planlabor Stolzenberg erläutert den Sachverhalt und die Abwägungsempfehlungen.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

1. Nach Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung vom 11.8. bis 12.9.2011 und der Abwägungsempfehlung des Planlabors Stolzenberg (Stand: 28.9.2011) wird der geänderte Entwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pölit (Sondergebiet Biogasanlage) für das Gebiet: Ortsteil Pölit, Fläche nordwestlich der Bebauung „Rundling“ und östlich der „Hauptstraße“ (Ohldörp L 90) und die Begründung dazu in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der geänderte Entwurf ist nach § 4 a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen; die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme wird angemessen verkürzt (2 Wochen). Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sollen sich nur auf die Änderung beschränken. .

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 11; davon anwesend: 7;
Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

1. GV Thorsten Westphal

GV Thorsten Westphal nimmt wieder an der Sitzung teil und wird über das Abstimmungsergebnis informiert.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 28.09.2011

Punkt 8., betr.: Satzung der Gemeinde Pölitz über Stundung, Niederschlagung
und Erlass von Forderungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vom 07.07.2011 vor. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. In der nachfolgenden Beratung wird die Satzung durch den Protokollführer ausführlich erläutert. GV Posadowsky fordert, dass die Gemeindevertretung über alle durch das Amt, den Bürgermeister oder den Finanzausschuss vorgenommenen Stundungen, Niederschlagungen und Erlasse informiert wird.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung der Gemeinde Pölitz über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen. Eine Ausfertigung dieser Satzung ist / dem Protokoll als Anlage beigefügt. Der Bürgermeister möge über die erfolgten Stundungen, Niederschlagungen und Erlasse berichten.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Punkt 9., betr.: Sanierung Gemeinschaftshaus Schmachthagen

Bürgermeister v. Rein schlägt vor, die Angelegenheit zur weiteren Aufarbeitung an den Finanz- bzw. Bau- und Wegeausschuss zu verweisen. Die Anwesenden nehmen dies zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 10., betr.: Sanierung der Sanitäranlagen im Gemeinschaftshaus Pölitz

Bürgermeister v. Rein schlägt vor, diese Angelegenheit zur Aufarbeitung an den Bau- und Wegeausschuss zu verweisen. Die Anwesenden nehmen dies zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 11., betr.: Sanierung der Barnitz-Brücke

Bürgermeister v. Rein berichtet, dass seitens der Stadt ein Schreiben vorliegt, in welchem der Anteil der Gemeinde für den Brückenneubau mit 27.500,00 € beziffert wird. Weitere Angaben über die Art und Weise der Ausführung werden nicht gemacht.

Die Amtsverwaltung wird gebeten, weiterführende Unterlagen von der Stadt abzufordern. Weiterhin soll die Angelegenheit an den Bau- und Wegeausschuss verwiesen werden.

Die Anwesenden nehmen dies zustimmend zur Kenntnis.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 28.09.2011

Punkt 12., betr.: U3-Betreuung im Kindergarten Barkhorst

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vom 23.09.2011 vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

In der nachfolgenden Erörterung wird darüber beraten, inwieweit das Amt einen Auftrag von der Gemeinde erhalten hat, eine Vereinbarung zur Überlassung von Plätzen zu erarbeiten. Bürgermeister v. Rein stellt klar, dass er Herrn Tschirch gebeten hat, hier entsprechend tätig zu werden. Weiterhin wird die Verwaltung um Mitteilung gebeten, wie viele Kinder unter drei Jahren zur Zeit in der Gemeinde leben.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde Pölitz beauftragt die Verwaltung, mit dem Träger der KiTa Lasbek (DRK Stormarn) in Verbindung zu treten und die jährlichen Platzkosten pro U3-Platz zu erfragen. Orientiert an diesen Kosten wird zur nächsten Sitzung der GV Pölitz eine beschlussreife Vereinbarung vorgelegt, welche die entgeltliche Platzüberlassung verbindlich regelt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 13) bis 15) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 28.09.2011

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 13) bis 15) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 13., betr.: Finanzangelegenheiten;

Punkt 14., betr.: Personalangelegenheiten

Punkt 15., betr.: Baumfällarbeiten;

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Eine Bekanntgabe der Beschlüsse erübrigt sich, da keine Zuhörer mehr anwesend sind.

Punkt 16., betr.: Verschiedenes

- a) Bürgermeister v. Rein gibt bekannt, dass er vom 08. bis 15.10.2011 nicht anwesend ist. Vertreter ist der 1. Stellvertreter GV Ratzlaff.
- b) GV Posadowsky bittet darum, eine Liste über die noch fälligen Sichelgebühren zu bekommen, da der Finanzausschuss sich hierüber ein Bild machen möchte und die Verwaltung kontrollieren will.
- c) Bürgermeister v. Rein berichtet, dass er Angebote für neues Geschirr eingeholt hat. Die Kosten belaufen sich auf über 1.000,00 €, so dass vorerst nur Gläser gekauft werden.
- d) GV Ratzlaff berichtet, dass der Kucheneinbau in Schmachthagen Kosten in Höhe von 5.800,00 € verursacht hat. Die Gemeinde trägt hiervon 5.196,00 €, der Rest wird von der Fraktion der SPD gezahlt.
- e) Bürgermeister v. Rein berichtet, dass er einen Geschirrspüler für das Gemeinschaftshaus in Pölitz spendet.

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt 17) wird nichtöffentlich verhandelt.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 28.09.2011

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt 17) wird nichtöffentlich verhandelt.

Punkt 17., betr.: Grundstücksangelegenheiten;

Die Sitzung wird um 22.30 Uhr geschlossen.

Eine Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse erübrigt sich, da keinen Zuhörer mehr anwesend sind.

Bürgermeister

Protokollführer